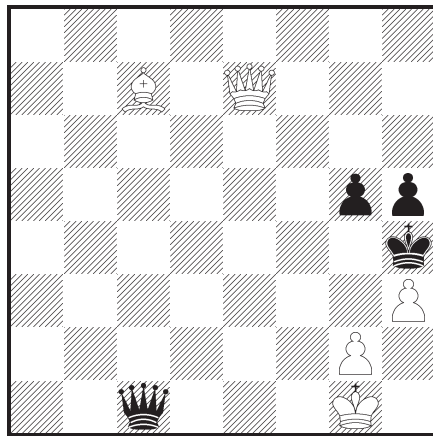


SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 14)

en passant 2/2008

Aus dem Inhalt:

- **Mannschaftsaufstellungen**
- Ausschreibungen
- Turnierergebnisse
- Termine

Vorwort

Liebe Schachfreunde,
 es ist schon ein wenig seltsam für mich, eine Vereinszeitschrift zu erstellen. Da ich berufsbedingt kaum am Vereinsleben teilnehmen kann, bekomme ich nicht viel mit und bin darauf angewiesen, dass mir andere Material für das für das Heft liefern. Immerhin bekomme ich dadurch doch noch einiges mit. Auch deswegen möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die an diesem Heft mitgewirkt haben.

Ich wünsche allen viel Glück für die kommende Saison!

(Martin Haag)

Inhaltsverzeichnis

Unsere Mannschaften	3
Mannschaftsaufstellungen	3
Partien	4
Ausschreibungen (Kurzfassungen)	8
Turnierergebnisse	9
Meisterschaften	9
Blitzturnierserie	10
Schnellturnierserie	11
Endstand Blitzserie	12
Endstand Schnellschachserie	13
Aufgaben	14
Termine	14
Impressum	16

Unsere Mannschaften

Mannschaftsaufstellungen Saison 2008/2009

Der Spelausschuß hat getagt und die Mannschaftsaufstellungen erstellt. Hier das Ergebnis:

I. Mannschaft (Regionalliga)

RangNr	PaßNr	Name	Vorname
1	0045	Haag	Martin
2	0265	Hoppe	Thilo
3	0084	Lorenz	Roger
4	0068	Albrecht	Oliver
5	0287	Gikas	Andreas Basilius
6	0136	Böning	Christoph
7	0288	Lehnert	Wolfgang
8	1000	Pissarev	Boris
1001	0276	Dr. Koch	Matthias

II. Mannschaft (Bezirksliga)

RangNr	PaßNr	Name	Vorname
9	0070	Dr. Moroz	Boris
10	0015	Schmidt	Theo
11	1001	Lorenz	Steffen
12	0062	Heidler	Norbert Klaus
13	0021	von der Lippe	Hans-Bernd
14	1005	Jensen	Thomas
15	0125	Winter	Gerhard
16	0025	Kaspar	Wolfgang
2001	0058	Hennings	Thorsten
2002	0193	Tzalavra	Theodoros
2003	0263	Eich	Reiner
2004	0039	Trimborn	Detlev
2005	0284	Dietz	Thomas
2006	0210	Moussavi	David
2007	0167	Krechel	Arno
2008	0043	Zeh	Helmut

III. Mannschaft (1. Kreisklasse)

RangNr	PaßNr	Name	Vorname
17	0190	Stuch	Hans-Ferdinand
18	1004	Buch	Viktor
19	1003	Zolotarevskyy	Yuriy
20	0129	Wolfgang	Wilfried
21	1002	Pagenkopf	Hendrik
22	0292	Dr. Brunsch	Swen Holger
3001	0289	Saul	Siegmar
3002	0294	Lüken	Uwe
3003	0291	Strowitzki	Bernhard
3004	1008	Klodt	Helmut
3005	0295	Pudras	Gisela
3006	0072	Dr. Oehlenschläger	Eckard
3007	0164	Dr. Jörg	Helmut
3008	0221	König	Thomas
3009	0244	Ehlers	Werner
3010	0259	Velten	Carsten
3011	0089	Herbrand	Ruth
3012	0286	Hanke	Holger
3013	0016	Brixius	Peter

Partien

Eine Partie aus der letzten Runde der SVM-Regionalliga

Basili Gikas - Christoph von Westphalen
(Anmerkungen: Gikas)

1.	e2-e4	c7-c5
2.	♞g1-f3	♞b8-c6
3.	d2-d4	c5xd4
4.	♞f3xd4	♞g8-f6
5.	♞b1-c3	g7-g6
6.	♞d4-b3	♞f8-g7
7.	♞f1-e2	0-0
8.	0-0	a7-a6
9.	a2-a4	♞c6-a5
10.	e4-e5	♞a5xb3
11.	c2xb3	♞f6-e8
12.	♞c1-f4	d7-d6
13.	♞d1-d2	

Dieser Zug ist ungenau, er bringt nicht nur den ♞c8 ins Spiel, sondern es geht quasi

der b3 verloren. 13. ♞f3 f6 14. exd6 ♞xd6
15. ♞d5+ ♞f7 16. ♞c5 ±

13. ... ♞c8-e6

14. e5xd6 ♞e8xd6

15. ♞e2-f3

15. b4 ♞c4 16. ♞c1 ♞b6 wirkt sehr passiv.

15. ... ♞e6xb3

16. ♞f1-e1 ♞a8-b8

±

16... ♞c8 17. ♞xd6 ♞xd6 18. ♞xd6 exd6

19. ♞xb7 ♞xc3 20. bxc3 ♞xc3 21. ♞ab1

♞xe1 22. ♞xe1 a5 ±

17. ♞f3-d5 ♞d6-c4

Nach 17... ♞xd5 18. ♞xd5 e5 19. ♞ad1 exf4

20. ♞e7+ ♞h8 21. ♞xf4 ♞c7 ± steht Schwarz

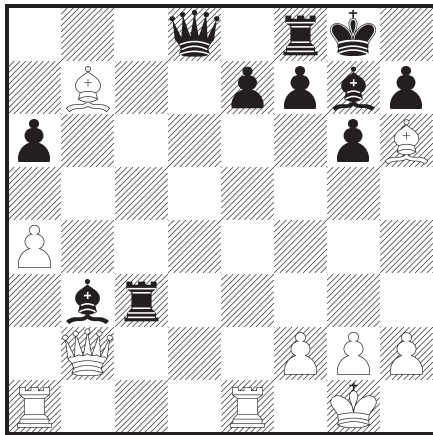
dank des mächtigen Läufers nach wie vor etwas besser.

18. ♞d2-c1 ♞b8-c8

19. ♞d5xb7 ♞c4xb2

20. ♞c1xb2 ♞c8xc3

21. ♔f4-h6!



Die Wende in der Partie und der richtige Zug in der angehenden Zeitnot des Schwarzen.

21. ... ♔g7×h6?

21...♖d4 22.L×g7 ♗×g7 23.♖a3 +-;
 21...♔f6 22.♔×f8 ♕×f8 23.♖ac1 ±;
 21...♔d4 ist der einzige spielbare Zug ...,
 22.♔×f8 ♕×f8 23.♖ac1 ♖f3! 24.♖c8 ♗×c8
 25.♔×c8 ♔×b2 26.g×f3 ♔×a4 27.♔×a6
 und es ist fraglich, ob Weiß die Stellung gewinnen kann.

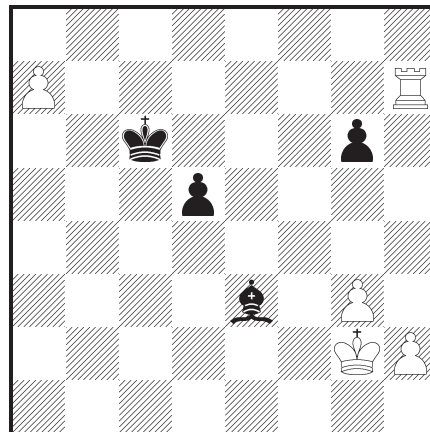
22. ♖b2×c3 ♔b3-e6
 23. ♖a1-d1 ♗d8-b6
 24. ♔b7-d5 ♖f8-c8
 25. ♖c3-d4 ♗b6×d4
 26. ♖d1×d4

±

und Weiß schiebt das Endspiel nach Hause.

26. ... ♔h6-g7

27. ♔d5×e6 f7×e6
 28. ♖d4-e4 e6-e5
 29. g2-g3 ♔g7-f6
 30. ♖e1-b1 ♖c8-d8
 31. ♖b1-b6 ♖d8-d6
 32. a4-a5 ♔g8-f7
 33. ♖e4-c4 ♔f7-e6
 34. ♖c4-c8 ♔e6-d7
 35. ♖b6×d6+ e7×d6
 36. ♖c8-a8 ♔d7-c7
 37. ♖a8×a6 e5-e4
 38. ♖a6-a7+ ♔c7-c6
 39. a5-a6 ♔f6-d4
 40. ♖a7×h7 e4-e3
 41. f2×e3 ♔d4×e3+
 42. ♔g1-g2 d6-d5
 43. a6-a7



1 - 0

Eine Überraschung gab es in der ersten Runde unseres diesjährigen Pokalturniers, als in der Partie Dr. Koch - Strowitzki der hochfavorisierte Matthias Koch die Segel strecken mußte. Dies geschah wie folgt:

Koch - Strowitzki
 (Anmerkungen: Strowitzki)

1. e2-e4 d7-d6
 2. d2-d4 f7-f5

Die erste Gewissensentscheidung. Bei einer Standardöffnung kennt sich mein Gegner im Variantengestrüpp sicher besser aus, und ich muß damit rechnen, bald mit dem Rücken zur Wand zu stehen. Darum entscheide ich mich, etwas ganz Exotisches auszuprobieren: die Balogh-Eröffnung! Propagiert wurde dieser Aufbau, der auch aus dem Stauntongambit der Holländischen Verteidigung entstehen kann, von János Balogh (1892-1980), vereinzelt wurde sie aber auch

früher schon gespielt, auch von namhaften Spielern, so in einer Partie Kieseritzky - Horwitz, London 1846: 1.d4 d6 2.e4 f5 3.e×f5 ♙×f5 4.♖f3 ♗c8 4.♙c4 ♘f6 usw. Ich selbst stieß auf diese Eröffnung bei Überlegungen, ob ein zur Ben-Oni-Eröffnung 1.d4 c5 spielbildlicher Aufbau möglich wäre. Daß der „Kaissiber“ gerade in seiner Nummer 30 eine ausführliche Würdigung Baloghs und „seiner“ Eröffnung gebracht hatte, erfuhr ich erst nach dieser Partie. Dank der freundlichen Hilfe von Basilius Gikas kann ich einige Informationen aus dieser Zeitschrift hier einfügen.

3. ♘b1-c3 ♘g8-f6
 4. ♙f1-d3 ♘b8-c6
 5. ♘g1-f3

Als schärfste Fortsetzung gilt hier 5.d5.

5. ... g7-g6
 6. 0-0 ♙f8-g7
 7. h2-h3

Die exotische Eröffnung beginnt sich auszuzahlen, Weiß spielt angesichts des unbekannteren Terrains ganz auf Sicherheit. Ich habe vorläufig keine überraschenden Angriffe oder Fallen zu befürchten und muß nurnoch einen guten Aufbau finden. In den Partien der Literatur wird mehr oder weniger rasch der Hebel e4/f5 abgetauscht, hier aber wollen beide Seiten die Spannung aufrechterhalten.

7. ... 0-0
 8. ♙c1-e3 e7-e6

Langsam muß ich das Loch auf e6 stopfen. Freilich verstelle ich damit die Schräge meines Läufers.

9. e4×f5 e6×f5

Jetzt also der Abtausch auf f5. Ich behalte die schöne Bauernkette mit dem Vorposten auf f5, aber entgegen der ursprünglichen Absicht ist nun die e-Linie statt der f-Linie offen. Dazu ist mein Damenläufer nicht aus dem Stall.

10. ♗d1-d2 d6-d5

Das Zentrumsfeld zu besetzen ist mir wichtig.

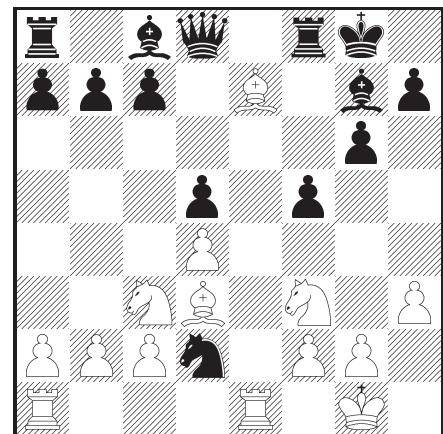
11. ♙e3-g5 ♘c6-e7

Deckt den vorgepreschten Bauern und schirmt zugleich die Dame gegen den Läufer ab, hält so anderen Springer beweglich. Außerdem wird der blockierte c-Bauer frei, der damit gelegentlich seinem Kollegen auf d5 beispringen kann.

12. ♖f1-e1 ♘f6-e4

Anstatt den Damenläufer zu entwickeln, gehe ich auf Abenteuer aus. Aber die Gelegenheit zum Springervorstoß wollte ich nicht verstreichen lassen.

13. ♙g5×e7 ♘e4×d2



14. ♘f3×d2?!

Ein zumindest für mich überraschendes Damenopfer, das sich aber wohl als nicht ganz korrekt erweist. Erwartet hatte ich den Abtausch 14. ♙×d8 ♘×f3+ 15.g×f3 ♖×d8. Mit dem weißen Doppelbauern und dem schwarzen Läuferpaar sieht das zwar zunächst recht gut aus, ich muß jedoch hart darum kämpfen, meinen zurückgebliebenen Damenläufer in Bewegung zu bringen. Es könnte z.B. folgen 16. ♘×d5 ♙×d4 (16... ♖×d5? 17. ♙c4 +-) 17. ♙c4 ♙×b2 ♖ad1, und Schwarz wandelt am Abgrund; oder 16. ♘×d5 ♙d7 17. ♘×c7 ♖ac8 18. ♘d5 ♙f8 (18... ♙×d4 ♘e7+) 19.c3, und ich habe zwei Bauern weniger.

14. ... ♗d8-d7

15. ♘c3×d5

Bringt eine weitere Figur auf den Schauplatz. Der weiße Angriff rollt. Wenn es ihm gelingt, auch noch die Türme auf der offenen

e-Linie zu verdoppeln, kann ich sehr schnell sehr alt aussehen.

15. ... c7-c6!?

Den Turm zu verteidigen wäre vermutlich schlecht. Einfach gesagt: Ich will den Turm aus dem gleichen Grund nicht retten, aus dem Weiß ihn nicht geschlagen hat. Der gut gedeckte Läufer als Stachel in meinem Fleisch ist kaum weniger stark als mein Turm, der doch nicht recht zur Geltung kommt. Mit dem Versuch, den Turm zu retten, verzettelte ich mich nur. Besser ist es, offensiv die Stellung zu konsolidieren.

16. ♗e7×f8 ♔g8×f8

17. ♖d5-f4 ♕d7-d6

Der d-Bauer läuft nicht weg. Die Dame kann mit der Drohung, auf f4 zu schlagen, ruhig erst dem Läufer den Weg freimachen.

18. g2-g3 ♗g7×d4

19. c2-c3 g6-g5

Angriff ist die beste Verteidigung!

20. ♖d2-c4

Weiß verstärkt den Druck. Natürlich könnte sich die Dame nach d8 oder c7 zurückziehen. Aber abgesehen von dem Verlust der Initiative: Mein Kapital ist die Dame. Sie muß, bei möglicher Hemmung der weißen Türme, unter voller Ausnutzung ihrer Beweglichkeit den Platz in der Mitte behaupten. Rückzug kann ich mir nicht leisten, lieber Flucht nach vorne!

20. ... ♗d4×f2+

21. ♔g1×f2 ♕d6-c5+

22. ♖e1-e3

Freiwillig in die Fesselung zu gehen, ist riskant, aber hier könnte es temposparend der Ansatz zur Verdopplung der Türme sein. Freilich sind die Türme in der Übergangsphase verwundbar, weil nicht mehr und noch nicht verbunden. Besonders unangenehm wird dies, weil der ♖e3 auf Deckung durch den König angewiesen ist, sobald der Springer sein Feld geräumt hat.

22. ... g5×f4

23. g3×f4 b7-b5

Vertreibt nicht nur den Springer, macht auch

Platz frei für den Läufer. Die Dame benötigt dringend Unterstützung. Alleine kann sie sich auf Dauer nicht halten.

24. b2-b4

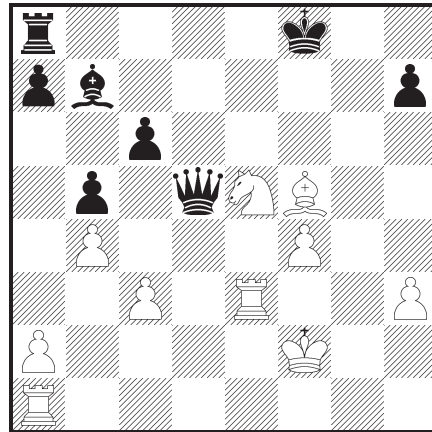
Auch Weiß spielt nach der Maxime „Angriff ist die beste Verteidigung“, aber meine Dame hat ein bequemes Ausweichfeld. Der weiße Angriff stößt daher ins Leere und schafft neue Schwächen in der Bauernstellung.

24. ... ♕c5-d5

25. ♖c4-e5 ♗c8-b7

Geschafft! Jetzt sind zwei schwarze Figuren mehr im Einsatz: Der Turm ist endlich befreit, und der Läufer geht von der Verteidigung zum Angriff über. Dafür bin ich auch bereit, den f-Bauern preiszugeben.

26. ♗d3×f5



Besser war vielleicht ♖g3 oder gar ♖g1, das die Stellung dichthält und die offenen Linien besetzt. Auf 26. ♖ae1 c5 hingegen droht recht lästig ♕g2 matt.

26. ... ♕d5-d2+

Treibt den König, der immer noch den Turm decken muß, auf ein mir genehmes Feld.

27. ♔f2-f3 c6-c5+!

Das Abzugsschach gewinnt ein wertvolles Tempo, mit dem mein Bauer keck die weiße Bauernfront angeht.

28. ♗f5-e4

Die einzige Möglichkeit, will Weiß nicht den Turm verlieren.

28. ... ♗b7×e4

Ein wenig tut es mir leid, den so mühsam in

Stellung gebrachten Läufer so schnell abzutauschen, aber ich behalte die Initiative, das A und O für mich.

29. ♔f3×e4

♖×e4 ♗×c3+ verlore den ♖a1.

29. ... ♖a8-d8

Ehe ich mit der Dame auf Bauernfang gehe (29...c×b4 30.c×b4 ♗xb4+), will ich Verstärkung heranholen.

30. ♖a1-e1 c5×b4

31. c3×b4 ♖d8-d4+

Bringt den Turm unter Tempogewinn in Stellung.

32. ♕e4-f3 ♗d2×b4

Jetzt drohen Dame und Turm, sich unter

weiterem Tempogewinn nach f4 weiterzufressen.

33. ♘e5-d3

In der Zeitnot (Weiß hatte noch etwa 6 Minuten für die nächsten acht Züge, während ich über ein bequemes Zeitpolster von an die 20 Minuten verfügte) sieht dies nach einem gutem Zug aus: Der Bauer ist gedeckt und die schwarze Dame angegriffen. Aber leider ist der ♖e3 damit überlastet, den Springer und gleichzeitig seinen Kollegen auf e1 zu decken. Daher:

33. ... ♖d4×d3

Weiß gibt auf.

0 - 1

Ausschreibungen (Kurzfassungen)

Die kompletten Ausschreibungen liegen in den Spiellokalen aus. Im Zweifelsfall gelten die kompletten Ausschreibungen.

Schnellschachmeisterschaft

Termin: 26. August

Uhrzeit: Beginn 20:00 Uhr

Ort: Tenten-Haus

Anmeldung: 26. August bis 19:45 Uhr

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind nur Vereinsmitglieder des SC Bonn/Beuel

Modus: 6 Runden Schweizer System

15 Minuten pro Spieler und Partie

(Basili Gikas)

Turnierergebnisse

Meisterschaften

Verbandsmeisterschaft

In der Zeit vom 21. - 25.05.2008 hat in Eikamp die Einzelmeisterschaft der Damen und der Herren im Schachverband Mittelrhein stattgefunden. Dabei haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Schachbezirk Bonn/Rhein-Sieg sehr gute Platzierungen erspielt: Bei den Damen belegte Dr. Tatiana Kuznetsova vom SC Limperich den 1. Platz und hat sich damit für die Einzelmeisterschaft auf NRW-Ebene qualifiziert. Jana Samorukova (Godesberger SK) wurde Dritte.

Im Herrenturnier belegte Oliver Albrecht vom SC Bonn/Beuel ungeschlagen den 2. Platz und hat sich mit Turniersieger Wolfgang Wieferig (ISV Freibauer Eikamp) für die NRW-Einzelmeisterschaft qualifiziert. Weit vorne landeten auch die anderen Teilnehmer aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Alexander Kaganowski (SG Siebengebirge), Andreas Basilius Gikas (SC Bonn Beuel) und Manfred Olbrisch (SC 1919 Siegburg) erkämpften die Ränge 2 bis 6.

(aus Rundschreiben Ewald Heck)

Schach-Club Bonn/Beuel II gewinnt Meisterschaft in der Bezirksklasse

Erst am letzten Spieltag fiel die Entscheidung über die Meisterschaft und den Abstieg in der Bezirksklasse des Schachbezirks Bonn/Rhein-Sieg: Mit dem 7. Sieg im 8. Wettkampf sicherte sich der SC Bonn/Beuel II den Meistertitel knapp vor VdSF Stadtverwaltung Bonn II. Beide steigen in die Bezirksliga auf. In die 1. Kreisklasse absteigen muss der SK Seelscheid.

(aus Rundschreiben Ewald Heck)

Mittelrhein Pokalmeisterschaft

Halbfinale:

Wolfgang Wieferig - Ingrid Voigt 0 - 1

Dr. Stefan Böhm - Oliver Albrecht 0.5 - 0.5 (Blitz: 0.5 - 1.5)

Finale:

Ingrid Voigt - Oliver Albrecht 0.5 - 0.5 (Blitz: 0 - 2)

Herzlichen Glückwunsch dem Dähne-Pokalsieger Oliver Albrecht. Auch er wird den SVM nun auf NRW-Ebene vertreten. Auch ihm drücken wir die Daumen.

(aus Rundschreiben Werner Frehen)

Blitzturnierserie

Blitzturnier Mai 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	9.5	68.0
2	Gross	9.0	69.5
3	Dehmel	8.5	69.0
4	Grant	7.5	69.0
5	Dickert	6.5	72.5
6	Kutzner	6.5	67.0
7	Dombrowski	6.0	68.0
8	Gilbert	5.5	64.5
9	Neese	5.5	58.5
10	Hensel	5.5	51.5
11	Queck	5.5	50.0
12	Raabe	5.0	64.5
13	Jensen	5.0	62.5
14	Eckermann	4.5	48.0
15	Bohne	4.5	31.0
16	von der Lippe	4.0	57.0
17	Heidler	3.5	48.0
18	Brunsch	3.0	56.5
19	Zolotarevskyy	3.0	47.0
20	Strowitzki	1.0	49.5

Blitzturnier Juni 2008 (11 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Seger	8.0	46.0
2	Gikas	7.0	46.0
3	Albrecht	6.5	47.5
4	Neese	6.0	45.0
5	Koch	5.5	41.0
6	Eckermann	5.5	37.5
7	Queck	4.5	46.5
8	Hensel	4.0	37.5
9	Lorenz	3.5	44.0
10	Steinmann	3.5	40.5
11	Adimi	3.0	36.0
12	Tack	3.0	35.0
13	Heidler	3.0	30.5
14	Strowitzki	0.0	24.5

Schnellturnierserie

Schnellturnier April 2008 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Albrecht	5.0	21.5
2	Neese	5.0	20.5
3	Gilbert	4.5	19.5
4	Brunsch	3.5	14.0
4	Heidler	3.5	14.0
6	Eckermann	3.0	20.0
7	Pissarev	3.0	17.5
8	Ehlers	2.5	20.5
9	Kohler	2.0	21.5
10	Jensen	2.0	16.5
11	Strowitzki	2.0	14.0
12	Buch	0.0	16.5

Schnellturnier Mai 2008 (6 Runden Schweizer System)			
Platz	Name	Punkte	Buchholz
1	Neese	6.0	20.5
2	Albrecht	5.0	21.5
3	Koch	4.0	20.5
4	Lorenz	3.5	18.0
5	Dombrowski	3.0	18.5
6	Ehlers	3.0	12.0
7	Gilbert	2.5	23.0
8	Eckermann	2.5	19.0
9	von der Lippe	2.5	16.0
10	Dietz	2.0	17.0
11	Mertens	2.0	14.5
12	Buch	2.0	13.5

Schnellturnier Juni 2008 (7 Runden Rundenturnier)			
Platz	Name	Punkte	Sonneborn-Berger
1	Albrecht	7.0	
2	Gilbert	5.0	
3	Jensen	3.5	
4	Lüken	3.0	8.5
5	Tack	3.0	6.5
6	Zolotarevskyy	2.5	
7	Kouznezova	2.0	6.0
8	Buch	2.0	5.0

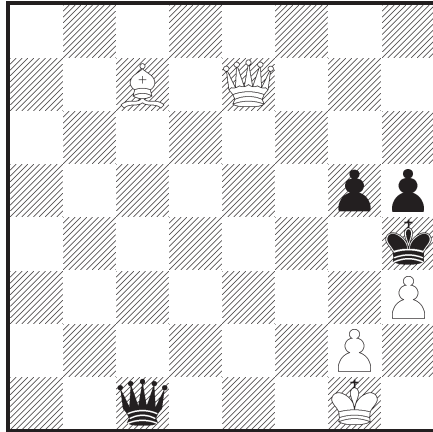
Endstand Blitzserie

Endstand Schnellschachserie

Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

Kasparian 1934



1. ♖e7-e1+

Nach 1.♞h2 ♜g1+ oder 1.♞f2 ♜f1+ endet die Partie remis.

1. ... ♜c1×e1+

2. ♞g1-h2 ♜e1-f2

Verhindert 3.g3 und 3.♞g3 matt. 2...g4 scheidet natürlich an 3.♞d8 nebst Matt.

3. ♞c7-d6

Zugzwang!

3. ... ♜f2-f4+

Ein letzter Versuch.

4. g2-g3! ♜f4×g3+

5. ♞d6×g3

Matt!

Termine

August 2008

Di	5	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	7	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	12	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runden 7 - 9)
Di	19	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	26	19:45	Beuel	Vereinschnellmeisterschaft 2008

September 2008

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	4	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	9	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runden 10 - 12)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	23	19:45	Beuel	Sommerturnier (Runden 13 - 15)
Di	30	19:45	Beuel	Bayernpokal

Oktober 2008

Do	2	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	7	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Di	14	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (1. Runde)
Di	21	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

November 2008

Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	6	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	11	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (2. Runde)
Di	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier

Dezember 2008

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	4	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	9	19:45	Beuel	Vereinsmeisterschaft (3. Runde)
Di	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	23		Beuel	kein Spielabend
Di	30		Beuel	kein Spielabend

Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017
Bankleitzahl: 380 601 86
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Impressum

Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung
An der Wolfsburg 1
53225 Bonn-Beuel
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch
Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Anschrift: Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

Bankverbindung: Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.
Konto: 3 003 857 017, BLZ: 380 601 86

Internet: <http://www.scbb.de>

Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilus Gikas	02 28 – 674 333
2. Spielleiter	Oliver Albrecht	01 75 – 829 50 08
Rechnungsführer	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36
Pressewart	Wolfgang Lehnert	02 644 – 800 499
Schriftführer	Thomas Dietz	02 28 – 625 370
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 829 50 08
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
2. Mannschaft	Hans-Bernd von der Lippe	02 28 – 46 79 98
3. Mannschaft	Swen Holger Brunsch	022 55 – 95 83 36

Vorschau: Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im Dezember 2008.
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 5. Dezember 2008.

© **Schachclub Bonn/Beuel** *en passant* 2/2008 15. August 2008

Redaktion: Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (m.haag@ndh.net). Danke.